

## Gespräch mit Kreiswahlleiter Thomas Obst zu den Landrats- sowie den (Ober-)Bürgermeisterwahlen im nächsten Jahr

In der Sitzung des Kreistages am 13. Oktober 2014 wurde Thomas Obst, Abteilungsleiter Kommunalaufsicht im Landratsamt, zum Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses gewählt.

### Welche Aufgaben bringt dieses Amt mit sich?

Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Kreiswahlausschusses ein, leitet diese und führt die erforderlichen Beschlussfassungen herbei. Er prüft die eingereichten Wahlvorschläge vor und berichtet dem Kreiswahlausschuss über die Ergebnisse seiner Vorprüfung. Soweit Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften der Wahlberechtigten bedürfen - weil eine Partei oder Wählervereinigung weder im Sächsischen Landtag noch im Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vertreten ist - legt der Vorsitzende nach Einreichung solcher Wahl-



Kreiswahlleiter Thomas Obst mit seiner langjährigen Mitarbeiterin in Sachen Wahl, Andrea Marschner.

vorschläge die erforderlichen Unterstützungsverzeichnisse zur Auslegung in jeder Gemeinde im Landkreis an. Nach der Wahl übergeben die Gemeinden dem Vorsitzenden die Niederschriften aller Wahlvorstände und Briefwahlvorstände zur Prüfung der Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit sowie zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Landratswahl.

### Welche wichtigen Termine stehen bis zur Wahl an?

Nach der öffentlichen Bekanntmachung der Wahl - voraussichtlich im nächsten Landkreisboten - können bis zum 11. Mai 2015, 18:00 Uhr beim Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses Wahlvorschläge zur Landratswahl eingereicht werden, über deren Zulassung zur Wahl der Kreiswahlausschuss voraussichtlich am 12. Mai 2015 beschließt. Anschließend werden die zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt gemacht, die Stimmzettel gedruckt und an die Gemeinden verteilt und die heiße

Phase der Vorbereitung des Wahltages am 7. Juni 2015 eingeläutet. Die Gemeinden berufen die Wahlvorstände, bilden die Wahlbezirke und Briefwahlbezirke, erstellen die Wählerverzeichnisse und versenden bis spätestens 17. Mai 2015 die Wahlbenachrichtigungen an die Wähler.

### In wieviel Landkreisen Sachsens wird der Landrat und in wieviel Kommunen des Landkreises wird ein neuer Bürgermeister gewählt?

In allen zehn Landkreisen des Freistaates Sachsen finden im Juni 2015 die Landratswahlen statt. In 18 Städten und Gemeinden des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finden zum gleichen Zeitpunkt Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen statt.

### In einigen Kommunen unseres Landkreises war die Wahlbeteiligung sehr schlecht. Welche Möglichkeit gibt es für unsere Bürger

### auch bei Verhinderung an der Wahl teilzunehmen?

Zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014 lag die Wahlbeteiligung im Landkreis mit 53,9 % über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung im Freistaat, die nur 48,9 % betrug. Das heißt jedoch nicht, dass nicht noch Luft nach oben wäre. Wenn Wähler am Wahltag verreist oder aus anderen Gründen gehindert sind, ihre Stimme im Wahllokal abzugeben, sollten Sie spätestens mit Erhalt der Wahlbenachrichtigung bei der zuständigen Gemeinde einen Wahlschein beantragen. Sie erhalten dann neben dem Wahlschein - der sie zur Stimmabgabe in jedem Wahllokal unseres Landkreises berechtigt - Briefwahlunterlagen, mit denen die Wähler schon in den letzten drei Wochen vor der Wahl ihre Stimme abgeben können. Wer also in der Zeit eine Reise plant, sollte sich dies als Reisevorbereitung mit vormerken.

## Ein Wintermantel für Bedürftige

Wie jedes Jahr zum Anfang der kalten Jahreszeit werden in den Kleiderkammern des Landkreises Wintersachen wieder stark nachgefragt. Deshalb rufen wir Sie auf, Ihren Kleiderschrank nach Winterbekleidung zu durchsuchen, die Sie nicht mehr benötigen.

Gebraucht wird Winterbekleidung für Damen, Herren und Kinder. So z. B. Strümpfe und Unterwäsche, Woll- und Strickwaren, Woldecken, Wollsa-

chen, Winterjacken, Anoraks, Mützen, Handschuhe und Winterschuhe.

Die Kleidungsstücke werden an sozialschwache Menschen abgegeben.

Die Kleiderkammern des DRK und die Dienste der Diakonie im Landkreis nehmen Ihre Kleiderspenden gern an den Standorten in den hier genannten Öffnungszeiten entgegen.

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### DRK Kleiderkammer, 01796 Pirna, Albert-Barthel-Straße 3

Mo. 9.00 – 16.00 Uhr, Di. und Do. 9.00–18.00 Uhr, Mi. 9.00 – 16.30 Uhr

#### DRK Kleiderkammer, 01705 Freital, Lessingstraße 6

Mo. und Mi. 9.00 – 13.00 Uhr, Di. und Do. 9.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

#### DRK Kleiderkammer, 01744 Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 41

Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

#### DRK Kleiderkammer, 01855 Sebnitz, Lange Straße 13

Mo. und Fr. 9.00 – 13.00 Uhr, Di und Do. 9.00 – 16.00 Uhr

#### Diakonie Allerhandgebrauchwarenladen, 01844 Neustadt

Bahnhofstraße 36 (ehemaliges Postamt)

Mo. und Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 14.00 Uhr

#### Diakonie Sozialer Möbeldienst, 01796 Pirna, Rottwerndorferstr. 45 h

Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mi. 13.00 – 17.00 Uhr

## Erster Elternfachtag des ASB Ortsverbandes Neustadt / Sa. e.V. – ein Experiment mit Erfolg!

Samstag, der 25. Oktober 2014, war für die Organisatoren des ASB MehrGenerationenHauses ein ganz besonderer Tag. Nach gründlicher Vorbereitung konnte der 1. Elternfachtag vom Geschäftsführer des ASB OV Neustadt, Alexander Penther, sowie Landrat Michael Geisler in der Neustadthalle in Neustadt / Sa. eröffnet werden. Thomas Beier, Leiter des ASB MehrGenerationenHauses, vertiefte die Worte und dankte seinem Team für die Monate zuvor schon begonnene Planung und Organisation.

Bis in die Abendstunden konnten sich Kinder und Eltern informieren und ausprobieren. Über 200 Gäste nutzten die Vielzahl der Angebote.

Ab 11 Uhr wurden Eltern in verschiedenen Workshops aktiv. Kinder nutzten in dieser Zeit die Spiel- und Bewegungsangebote. Die Kombination aus Kinderbetreuung und Workshops bewährte sich. Ob das Thema Impfen, liebevoll Grenzen setzen, Mobbing oder Wertewandel in der Familie - alle Themen waren gleichermaßen spannend. In Fragerunden und anregenden Diskussionen waren viele Eltern aktiv mit den Referenten ins Gespräch gekommen.

### Das ASB MGH dankt ganz herzlich:

- der Neustadthalle VeranstaltungsGmbH für die Unterstützung des Experimentes Elternfachtag
- der Polizei Sachsen für die Präsentation Drogenmissbrauch und -prävention



- der Agentur für Arbeit Pirna/Sebnitz mit zahlreichen Elterninformationen
- der AOK Plus mit gesundheitlichen Vorsorgeinformationen
- den ASB Kindertagesstätten Pusteblyume, Knirpsenland und Zwergenhausen für ihre Darbietung und kreative Unterstützung
- den Förderern „Elternchance ist Kinderchance“, Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser, Kinder-Jugend-Familienförderung des Landkreises

Fazit: Der 1. Elternfachtag war ein Experiment mit Erfolg und eine interessante Mischung aus Kinderbetreuung und Wissensvermittlung für Kinder sowie Eltern gleichermaßen. Ein 2. Elternfachtag ist in Planung!

**Gefördert durch das Bundesministerium im Projekt Elternchance ist Kinderchance**